

Form des Aussenrandes der Mündung an das Gen. *Melanopsis* erinnert. Die Species findet sich in den Anschwemmungen des Cheliff bei Boghari.

Das Gen. *Hagenmülleria* umfasst kleine, winzige Arten, die der Autor in die Familie der Diplommatiniden stellt. Die Species sind Hag. *Pechaudi* (p. 10) u. Hag. *Letourneuxi* (p. 11). Die Species leben wahrscheinlich an den Ufern der Flüsse und finden sich in den Anschwemmungen der Flüsse und Bäche bei Oran, am Cap. Pescades, bei Algier, bei Philippeville, an den Ufern des Safsaf.

Zum Schlusse beschreibt der Autor eine n. sp. des Gen. *Lhotelleria*, Lh. *Pechaudi*, p. 17, die sich in den Anschwemmungen des Macta findet und zählt die bis jetzt bekannten 7 Arten des Genus auf, von denen 4 in Algier (*Pechaudi*, *Letourneuxi*, *laevigata* und *ornata*); 1 in Frankreich (*apocrypha*) und 2 (*St. Simonis* und *aegyptiaca*) in Egypten vorkommen. Sie leben mit Ausnahme der beiden letzteren, die sich in Brackwasser aufhalten, in Süßwassern.

M. J. R. Bourguignat, Description de diverses espèces de Coelestele et de Paladilhia, decouvertes en Espagne par. le Dr. G. Servain. Angers 1880.

Das Genus *Coelestele* ist von Benson für indische Species aufgestellt. Nach Bourguignat hat nun auch M. Servain Arten desselben in den Alluvionen der Flüsse Spaniens entdeckt, und werden nun von dort neben 2 in Egypten. *C. africana*, p. 11 und *aegyptiaca*, p. 12 und 1. in Arabien sich findenden Art. *C. Isseli*, p. 15, nicht weniger als 6 spanische Species (*C. Castroiana*

p. 13, *hispanica*, p. 14, *Servaini*, p. 16, *tumidula*, p. 16, *Letourneuxiana*, p. 18, *raphidia*, p. 19 beschrieben.

Das Genus *Paladilbia*, von dem bisher 7 Arten aus Frankreich bekannt waren, hat nun ebenfalls eine Art in Spanien, *P. Servaini*, p. 22, welche sich in den Anschwemmungen des Ebro findet.

Art. Issel, *Molluschi terrestri e d'acqua dolce, viventi e fossili della Tunisia*. Genova 1880. Estratto dagli Annali del. Mus. Civ. di St. Naldi Genova vol. XV.

Der Autor zählt 5 Arten auf, die von der Expedition der *Violanta* unter Cap. Enr. Albertis in Tunis gesammelt wurden. Die Fauna stimmt fast vollständig mit derjenigen Algeriens überein. Es sind 43 Land- und nur 8 Süßwasserspecies, von denen die folgenden neu beschrieben werden: *Ferussacia dachylophila*, p. 18, mit Figur im Text, gleichfalls sehr an gezähnte algerische Fornir erinnernd; *Albertisia* n. gn. mit *Alb. punica*, p. 19 (Figur im Text zu *Truncatella* gehörig); *Clausilia Belluccii*, p. 29 (Figur im Text).

A. Morelet, *Recolte de M. Marie a l'île Mayotte*; extrait du Journal de Conchyliologie 1881. Mit 2 Tafeln.

Die Insel Mayotte liegt zwischen dem nördlichen Ende von Madagascar und der Ostküste Afrikas und ist eine französische Besizung. Der durch seinen Sammeleifer auf Neu-Caledonien rühmlichst bekannte Ordinateur M. Marie, der zur Zeit auf der Insel stationirt ist, hat dem Autor der vorliegenden Schrift eine stattliche Reihe (41) Species gesandt, welche er auf der Insel ge-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [NF_6_1883](#)

Autor(en)/Author(s): Bourguignat Jules Rene

Artikel/Article: [Description de diverses especes de Coelestele et de Paladilhia 143-144](#)